

... weil uns Werte
wichtig sind ...



PILGRIM-NEWSLETTER Nr. 91, April 2022

- 1) Singt ein neues Lied. Ps 96,1 1
- 2) EDITORIAL 2
- 3) PILGRIM-Kommentar: Über die Situation in Lemberg 2
- 4) Veranstaltungen zu Nachhaltigkeit & Spiritualität 2022 4
- 6) Internationale Informationen 6
- 7) LSAP - Laudato Si'-Aktionsplattform 7
- 8) PILGRIM-Mit-Welt-Expert*in 8
- 9) Rümpelstilzchen 8
- 10) Literatur zu Nachhaltigkeit & Spiritualität 8
- 11) Ostern 2022 10

1) Singt ein neues Lied. Ps 96,1



Aus: Cenkantal. Spirituality and Dialogue. Nr. 7, März 2022. S 24. Erscheinungsort: Chennai, Indien.
Bild: ©Chennai-Provinz der Jesuiten, 2022.

2) EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser des PILGRIM-Newsletters!

In unserer letzten Ausgabe war das Bauen von Brücken unser Leitthema. Seit zwei Jahren heißt es wegen der **Gesundheitsprobleme** in der Pandemie verschiedene Meinungen gelten zu lassen. Viele Diskussionen wurden in den Medien, in Familie und Beruf geführt, Meinungsfreiheit und Toleranz waren und sind als Brücken erforderlich.

Ebenso bedarf es der Brücke zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und der Kommunikation mit den Menschen als Konsumenten, um in der schon viel länger entstandenen **Umweltkrise** Verantwortung zu übernehmen und auf allen Ebenen Taten zu setzen. Die Frage der Ressourcen, das Vermeiden von Plastik, die Problematik des online-Konsums, die Paketdienste u.a.m. stehen auf dem Programm der Gesellschaft. Sie brauchen Lösungen.

Gerade als in der Industrie Fragen der Wiederverwendung von Rohstoffen sowie der sorgsame Umgang mit Materialien und mit Energie immer brisanter wurden, kam es zur **Krise Nummer drei: Kriegsausbruch** am 24. 2. 2022 in der Ukraine, geographisch zu Europa gehörig. Unwahrscheinlich, dass es nach dem zweiten Weltkrieg (1939-1945) und nach dem Krieg am Balkan (1991-1999) wieder zu dieser Notlage kommen konnte. Die Friedensbemühungen sämtlicher Friedensnobelpreisträger von Bertha von Suttner bis hin zu Mutter Teresa, Michael Gorbatschow u.a.m. können offensichtlich kriegerische Auseinandersetzungen nicht verhindern, obwohl Angriffskriege verboten sind.

Es gibt immer wieder nur einen Weg zur Wiederherstellung des Friedens: den diplomatischen Weg des Dialogs, Friedensverhandlungen und einen möglichst raschen Waffenstillstand. Im Moment wird Gewalt mit Gewalt bekämpft, in den Medien hallt der Ruf nach mehr Waffen. Ist das die Lösung?

Eine notwendige Anforderung an alle Erwachsenen sei hier genannt: Es ist Aufgabe der Gesellschaft, besonders der Schulen, ebenso aber auch der Familien, die Jugend zur Gewaltfreiheit zu erziehen, die Waffen als Spielzeug nicht zuzulassen, die Spiele im Internet dahingehend vom staatlichen Stellen konsequent zu überprüfen. Bleiben wir auf diesem Weg! Denn Gewalt im Spiel ist Gift für Kinderseelen.

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Herta Ucsnik, Direktorin

3) PILGRIM-Kommentar: Über die Situation in Lemberg

Kateryna Buchko, PhD, Curriculum-Managerin an der Ukrainisch-Katholischen Universität Lviv, Ukraine. Lehrerin, Übersetzerin.

Promotion an der Universität Wien 2020 zum Thema „Inklusion in der Schule am Beispiel der Kinder mit Autismus“. Mitglied der Österreichisch-Ukrainischen Gesellschaft (Wien). Mitglied des Wohltätigkeitsvereins „Unbeaten Path“ (Kultur, Bildung & Inklusion, Lviv). PILGRIM-Botschafterin für Ukraine. *Bild: PILGRIM, 11.2021*

Am 24. Februar hat Russland angegriffen und einen unfairen invasiven Krieg gegen Ukraine gestartet, der auf der ganzen Welt bekannt ist. Jetzt fliehen Tausende von Menschen aus der Ukraine und rund 3 Millionen sind bereits ins Ausland gegangen. Die meisten gehen über Lemberg nach Polen. Die Zahl der Binnenflüchtlinge, die in den Westen der Ukraine und nach Lemberg gekommen sind, wächst mit jedem Tag. Die Stadt Lemberg ist um ein paar hunderte Tausende Binnenflüchtlinge gewachsen.



Über unser Shelter/Herberge

Unser Shelter/Herberge entstand im Raum einer Stadtbibliothek. Wir können vorübergehend bis zu 21 Personen für 1-3 Nächte unterbringen. Unsere Hauptbedürfnisse sind: Lebensmittel, Hygieneartikel, Transfer von und zu Bahnhöfen und ins Ausland, notwendige Sachen für Flüchtlinge wie Kleidung, Rucksäcke, Koffer, Powerbanken, finanzielle Unterstützung.

Über die Organisation UNBEATEN PATH

Unbeaten Path ist eine gemeinnützige Nichtregierungsorganisation, die seit 2001 im Bereich Kultur, Bildung und Inklusion tätig ist. Inklusion in der Kultur war eine erste strategische Richtung der Organisationsentwicklung: seit 2001 organisieren wir ein internationales Festival für inklusives Theater "The Way Festival" sowie internationale inklusive Residenzen, Labore und Werkstätten. Seit 2017 veranstaltet Unbeaten Path das Musikfestival Lviv Bandur Fest, ist Mitbegründer der mobilen Anwendung Bandura App und unterrichtet Musiker an der Music Up-Schule für Musikmanagement und -Marketing.

Im Bild: die beiden Verantwortlichen für diese Aktion

Unterstützung von Herberge

- 1) Einkauf der notwendigen Waren für die Unterkunft (Lebensmittel, Hygiene, persönliche Sachen für Bewohner)
- 2) Transportkosten für das Tierheim
- 3) gezielte finanzielle Unterstützung der Heimbewohner während und nach ihrem Aufenthalt in Herberge

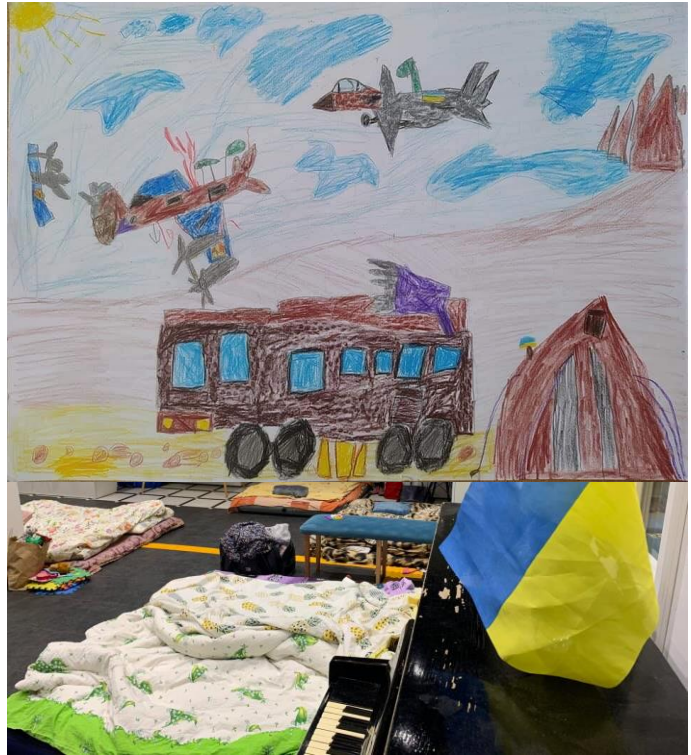
Unterstützung für Musiker und Schüler der PILGRIM-Schulen der Ukraine

- 1) Gezielte finanzielle Unterstützung von Musikerfamilien. Diese Hilfe richtet sich an Familien von Musikern, die ihre Stadt/Wohnort verlassen mussten und sich in einer schwierigen finanziellen Situation befinden. Dies sind Familien, die in der Ukraine geblieben sind und in andere Städte gezogen sind, Mietwohnungen, kinderreiche Familien, Familien, in denen der Vater oder die Mutter in Streitkräften dienen.
- 2) Unterstützung bei der Durchführung von Kunstzirkeln auf der Grundlage der Herberge. Diese Hilfe wird verwendet, um Kunstkurse auf der Grundlage der Bibliothek - Herberge finanziell zu unterstützen. Die Mittel werden verwendet, um die notwendigen Materialien zu kaufen und die Künstler zu bezahlen, von denen jetzt viele arbeitslos sind.






- 3) Unterstützung künstlerischer Aktivitäten, die das Kriegsgeschehen reflektieren und aufarbeiten. Mit dieser Hilfe werden Künstler für 1-2 Monate gefördert, die planen, Kunstwerke (Musik, Performance, bildende Kunst) zu schaffen, die den Krieg reflektieren und wichtige Ereignisse hervorheben, die auch über das Kriegsgeschehen bildlich und emotional informieren.
- 4) Unterstützung und Einbeziehung der Schüler von PILGRIM Schulen bzw. PILGRIM Organisation in der Ukraine in die künstlerischen Zirkel/Workshops und gemeinsame Projekte.

Unterstützung: Kontoinhaber: CO ATC UNBEATEN PATH. Name of the bank: JSC KREDOBANK
 Adresse Bank: Zelena str. 17, 79000 Lviv, Ukraine.
 IBAN: UA93 3253 6500 0000 0260 0800 0127 3
 SWIFT: WUCBUA2X
 Text: Kateryna Buchko, 22.03.2022. Alle Bilder: ©Buchko, 2022



4) Veranstaltungen zu Nachhaltigkeit & Spiritualität 2022

Zentrum >Bildung für nachhaltige Entwicklung & Spiritualität<	 KIRCHLICHE PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE WIEN/KREMS	In Kooperation mit		Die Welt beginnt im Menschen Franz Werfel 
--	---	--------------------	---	--

9111.000.004 In Naturpflanzen mit allen Sinnen Schöpfung erleben

Im Naturpark Purkersdorf die Schöpfung mit allen Sinnen erfahren und die Potentiale, die in ihr schlummern, praktisch nutzen. Die Ernährungswissenschaftlerin Gerit Fischer vermittelt praktisches Arbeiten mit Natur- und Heilpflanzen. Was bietet die Natur an Köstlichkeiten und wie kann ich als Pädagog*in mit Schüler*innen dazu arbeiten? Die religiöse Symbolik und Deutung der Pflanzen bringt Johann Hisch ein.

Freitag, 29.04.2022, 15.00 – 18.00, Naturpark Purkersdorf, Wienerstraße 12/4, 3002 Purkersdorf

Referent*innen: Mag. Gerit Fischer, Dr. Johann Hisch

Ansprechperson: Mag. Stefan Sampt stefan.sampt@kphvie.ac.at

www.kphvie.ac.at/schulen-beraten/bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung-spiritualitaet/angebote/fortbildungsangebote.html

Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik

2300020000 PILGRIM-Seminar: NATUR und KULTUR

Woher stammen unsere Haustiere? Im Wildpark leben direkt nebeneinander viele Wild- und Haustiere: Wolf und Hund, Wild- und Hausschwein, Mufflon und Schaf, Steinbock und Ziege.

Entstehung und Entwicklung des Dreifaltigkeitswallfahrtsortes Karnabrunn und seine Bedeutung für den diözesanen Entwicklungsprozess sowie den Jakobsweg Weinviertel

Donnerstag, 28.04.2022, 9.30 bis 16.30 Uhr, Wildpark Ernstbrunn und Wallfahrtskirche Karnabrunn

Referent*innen: Christopher GÖLS, Wildparkleiter; Prälat Dr. Matthias ROCH, Seelsorger in Karnabrunn

Ansprechperson: Mag. Michael Holzwieser michael.holzwieser@haup.ac.at

www.haup.ac.at/weiterbildung/fortbildungsplan



Private Pädagogische Hochschule Burgenland



Fachtagung Gartenpädagogik - DIE GARTEN TULLN

Die Pandemie hat das Außengelände von Schulen, Kindergärten und anderen Bildungseinrichtungen in einen besonderen Fokus gerückt. Plötzlich draußen lernen, unterrichten und mehr Bewegung und Spiel an der frischen Luft. Was haben wir dabei gelernt? Was darf bleiben? Klar ist, Kinder brauchen Natur – Jetzt!

Samstag, 21.05.2022, 09.00 – 16.00, DIE GARTEN TULLN und online

Hier geht es zu Programm & Anmeldung: www.naturimgarten.at/fachtagung-gartenpaedagogik

Ansprechperson: Adele Grill BEd MAS, adele.grill@ph-burgenland.at

Pädagogische Hochschule der Diözese Linz (PHDL)

Die umfangreichen Themen von ÖKOLOG/PILGRIM sind im Fortbildungsprogramm enthalten. Dieser [Link](#) führt mit Strg+Click zu den Veranstaltungen von Juli 2021 - September 2022. Ansprechperson: Mag.^a Eva Freilinger eva.freilinger@ph-linz.at



Einladungen aus unserem Standort, 1050, Wiedner Hauptstraße 97

Veranstaltungen des Teams „Schöpfungsverantwortung“ des Pfarrgemeinderates der Pfarre zur Frohen Botschaft, Pfarrgemeinde St. Florian:

Wanderungen zu „Laudato Si“: Impulse in der Natur – Erleben der Schöpfung.

Einfache Wanderungen mit zwei Impulsen zu „Laudato Si“, auch für Familien mit Kindern.

Samstag, 14. Mai 2022, 14.00 – 17.00, Wilhelminenberg

Samstag, 11. Juni 2022, 14.00 – 17.00. Treffpunkt wird bekanntgegeben

"Psalmen zur Schöpfung"

Lesen und Reflektieren von Schöpfungs-Psalmen mit unterschiedlichen Methoden und musikalischer Begleitung
Samstag, 4. Juni 2022, 16:00 - bis ca- 18:00 Uhr, Pfarrsaal St. Thekla, 1050 Wien, Wiedner Hauptstraße 82

Tag der Offenen Kirche, Freitag, 10.6.2022, PILGRIM-Infostand vor der Paulanerkirche, 1040 Wien.

Infos und Anmeldung: wolfgang.zecha@zurfrohenbotschaft.at

<https://pfzfb.at/schoepfungsverantwortung/>



Forum Zeit und Glaube, Katholischer Akademiker/innenverband Wien

Die Sorge für das Gemeinsame Haus – Schöpfungstheologie. Sieben Jahre nach Erscheinen der Enzyklika „Laudato Si“ ist die Sorge um das gemeinsame Haus um nichts geringer geworden. Zwischen Bewahrung der Schöpfung, Schöpfungsbewusstsein und Fridays for Future ist ein breiter Weg. PILGRIM setzt dies mit der Auseinandersetzung mit den 17 SDGs und entwickelt einen Weg, die Welt mit SACRA MENTE zu sehen. Dies nützt PILGRIM für die LSAP (siehe Nr. 7).

Mittwoch, 18.05.2022, 19.00 Uhr, Otto-Mauer-Zentrum, 1090 Wien, Währingerstraße 2-4

Referent: Dr. Johann Hisch

www.kav-wien.at



Arbeitsgemeinschaft der ReligionsprofessorInnen AHS

Was der Krieg in der Ukraine für die Kirchen bedeutet

Referent: Univ.-Prof. Dr. iur. et theol. Thomas Mark Németh. Seit Oktober 2019 Professor für Theologie des christlichen Ostens an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien.

Donnerstag, 28. April 2022, 15.30-17.00 Uhr, Bibliothek des GRG3. 1030 Wien, Kundmangasse 22

Persönliche Anmeldung erforderlich: Dr. Johannes Ketzer arge.rk@kundmangasse.at



Rückblicke

Vernetzungstreffen der PILGRIM-Schulen am 23.02.22

Braucht Nachhaltigkeit Spiritualität? - Diese Frage beschäftigte die Teilnehmer*innen des Vernetzungstreffens nach einem inspirierenden Vortrag von Dr. Johann Hisch, dem Gründer des Internationalen Bildungsnetzwerkes PILGRIM. Laudato Si-Ziele in Verbindung mit SDG-Zielen brachten die Sorge um unser gemeinsames Haus sehr anschaulich zum Ausdruck. In einem anregenden Austausch über die Aktivitäten, die an den PILGRIM-Schulen trotz der Pandemie stattgefunden haben, war die Begeisterung der PILGRIM-Lehrer*innen spürbar, obwohl dieses Seminar online stattgefunden hat. Ein



Highlight war die Seminarteilnahme von Sr. Karina Beneder, einer niederösterreichischen Franziskanerin und NMS-Lehrerin, die derzeit in Peru tätig ist und eine Kooperation mit interessierten PILGRIM-Schulen sehr begrüßt. Mit einem Lächeln auf den Lippen und Begeisterung im Herzen verließen die Teilnehmer*innen nach dem Gebet für Humor von Thomas Morus das gelungene Seminar.

Gelebte Nachhaltigkeit und Spiritualität am 22.03.2022

Die Gärtnerei Ganger im 22. Wiener Gemeindebezirk, PILGRIM-Freundschaftsunternehmen seit 2012, legt als Nahversorger in einem zunehmend mit Wohnanlagen verbauten Stadtteil großen Wert auf Regionalität, Qualität und Nachhaltigkeit. Das bedeutet ein schonender Umgang mit den natürlichen Ressourcen im Einklang mit der Natur im Rahmen von integrierter Produktion und Bioanbau. Nützlinge, wie z.B. die Raubwanze *Macrolophus* werden statt Pestiziden zur Schädlingsbekämpfung eingesetzt. Ein wichtiges Anliegen des seit 4 Generationen geführten Familienbetriebes ist die Bildung für nachhaltige Entwicklung, die in zahlreichen Workshops für Schulen im Rahmen von „Schule am Bauernhof“ bzw. „Greencare“ angeboten werden.

Die Gärtnerei Ganger beliefert auch Schulen und Kindergärten mit regionalem und saisonalem Obst und Gemüse und leistete damit einen wesentlichen Beitrag für eine „Gesunde Schuljause“.

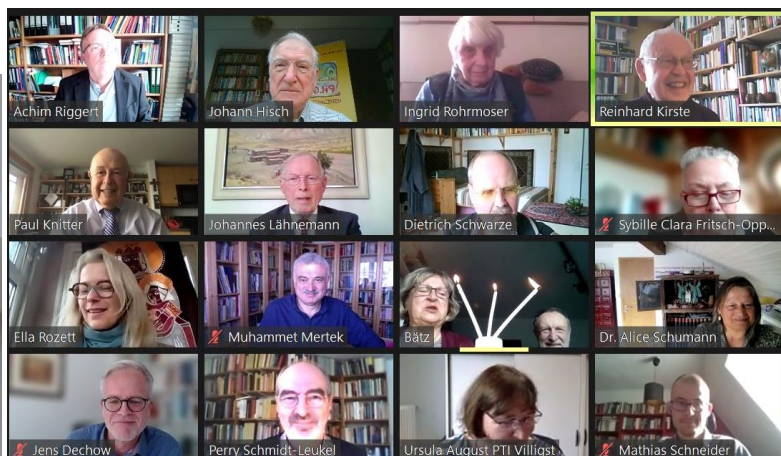
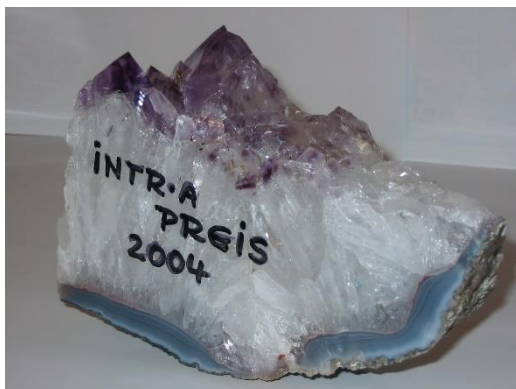
<https://kphvie.ac.at/schulen-beraten/bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung-spiritualitaet/aktuelles.html>



6) Internationale Informationen

INTRA – Dr. Reinhard Kirste 80

Am 29.3.2022 feierte Dr. Reinhard Kirste



seinen 80. Geburtstag. Ihm zu Ehren gab es ein Internet-Symposium. Mit ihm ist PILGRIM seit 2004 in Verbindung. Der Grund war, dass die Interreligiöse Arbeitsstelle in Iserlohn, INTR°A, von der damals neu gegründeten PILGRIM-Schule Wind bekommen hatte. Daraufhin wurde PILGRIM mit diesem renommierten INTR°A-Preis im November 2004 ausgezeichnet. Dies war für PILGRIM ein enormer Rückenwind, insbesondere im Bemühen, den interreligiösen Dialog in den Projekten umzusetzen. Die daraus entstandenen Impulse wirken bis heute nach, nicht nur in dem sich ausweitenden Netzwerk sondern auch in der Einbindung mit der theologischen Positionierung PILGRIMs im interreligiösen Dialog. Die Wahrnehmung von PILGRIM in der Bibliothek und in den Internetforen spricht Bände. **Wir haben ihm zu danken...** Ad multos annos!

<https://interrel.de/>

„SysMind“ – ein Erasmus+Projekt

Zwei PILGRIM-Institutionen, die Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems und die Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, haben gemeinsam die Initiative ergriffen und ein dreijähriges Erasmus-Projekt auf Hochschulebene gestartet. Der Name des Projekts lautet: „Sys-



Mind“ – „Sustainability and Mind“ (Nachhaltigkeit und Sinn/Geist). Das Ziel des Vorhabens ist:

1. der Aufbau von Wissen über interkulturelle und interreligiöse Antworten auf Fragen der nachhaltigen Entwicklung,
2. Weiterentwicklung bestehender Konzepte der Bildung für nachhaltige Entwicklung (grüne Pädagogik)

oder PILGRIM-Pädagogik) in Verbindung mit Instrumenten aus der Diversitätsforschung und der Einbindung der ökologischen, ökonomischen und sozialen Ansatzpunkte, 3. die Integration von modernen elearning-Konzepten zur Umsetzung der inhaltlichen Herausforderungen und zur Anpassung an nationale Herausforderungen. An diesem Erasmus-Projekt beteiligen sich 3 Universitäten und 3 Pädagogische Hochschulen aus 6 europäischen Ländern.



Das erste internationale Meeting wurde vom Zentrum Pädagogik für Nachhaltige Entwicklung und Spiritualität der KPH Wien/Krems in Kooperation mit der HAUP und dem Internationalen Bildungsnetzwerk PILGRIM in Wien organisiert. Die europäischen Projektteilnehmer waren an verschiedenen Methoden der PILGRIM-Pädagogik, die in den Wiener Schulen und Pädagogischen Hochschulen entwickelt werden, sehr interessiert. Sie bekommen die Unterlagen über das PILGRIM-Modell zugeschickt, um sie in ihren Ländern im Laufe des Projekts zu implementieren. Dr. Piotr Kubiak

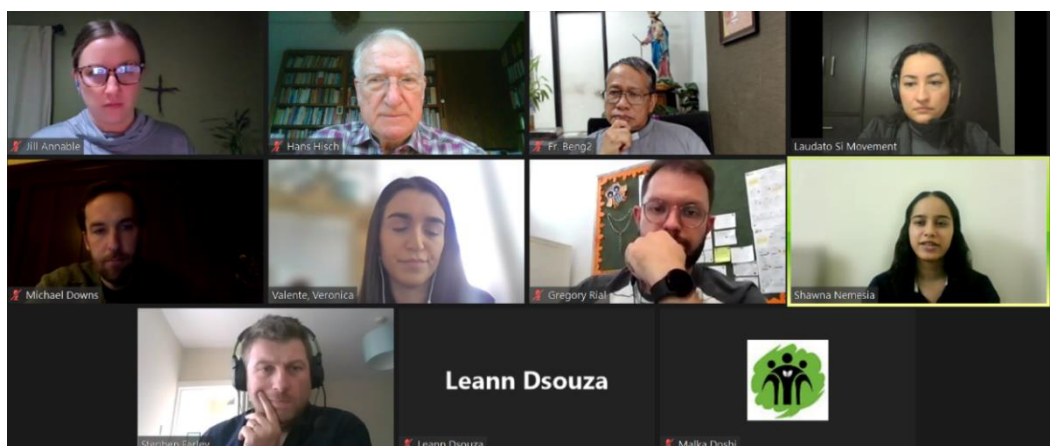
EuFRES XX, 20.-24. April 2022, Wien

Alle zwei Jahre treffen sich die Verantwortlichen für den katholischen Religionsunterricht aus verschiedenen europäischen Ländern, um Ideen und Erfahrungen im Bereich des schulischen Religionsunterrichts auszutauschen. Das nächste EuFRES-Forum (European Forum für Religious Education in Schools) findet nach Ostern in den Tagen 20.04 bis 24.04 im Europahaus in Wien statt. Als Thema der Beratungen stehen diesmal der interkulturelle Dialog und der Beitrag des Religionsunterrichts. Das Bewusstsein für den Wert des europäischen Multikulturalismus wächst von Jahr zu Jahr, insbesondere bei jungen Menschen. In einer Wiener Schule, die als PILGRIM-Institution zertifiziert wurde, gibt es unter 850 Schülerinnen und Schülern 44 (!) Nationalitäten und 15 Religionsgemeinschaften. Trotz vieler Aktivitäten, die dort und in vielen anderen Schulen gesetzt wurden und die bereits gute Ergebnisse gebracht haben, bleibt das Thema des Dialogs zwischen den Kulturen in vollem Umfang relevant. Der Religionsunterricht kann eine besondere Chance für den postulierten Dialog darstellen. PILGRIM-Pädagogen berichten bei der EuFRES-Konferenz über ihre positiven Erfahrungen aus den zahlreichen Projekten und pädagogischen Initiativen. Generalsekretär und Hauptorganisator ist Dr. Piotr Kubiak, VBS und KPH Wien/Krems.



7) LSAP - Laudato Si'-Aktionsplattform

Den Schrei der Erde und den Schrei der Armen zu hören, ökologisches Wirtschaften und Bilden voranzutreiben, eine Spiritualität der Ökologie zu stärken – so die Botschaft der Enzyklika von Papst Franziskus „Laudato Si“ aus 2015. Das schöpfungsfreundliche Handeln sichtbar zu machen und neue Wege anzugehen, ist die Aufgabe der Laudato Si'-Aktionsplattform – LSAP. Die neue, weltweite Aktionsplattform Laudato Si' hat im Dezember ihre digitalen Tore eröffnet.



(Zum Bild: Eine Internet-Konferenz von Anfang 2022 – von Australien bis in die USA.)

Nach der Anmeldung sieht sie eine Selbstbeurteilung und eine Anleitung zur Reflexion vor. Aufgrund dieser Unterlagen werden Aktionen vorgeschlagen, um zur sozio-ökologischen Wende beizutragen.

Alle PILGRIM-Schulen sind zur Anmeldung herzlich eingeladen: laudatosiaktionsplattform.org

Information für Schulen: Dr. Johann Hisch, hisch@pilgrim.at 0650 231 54 35

Die Lesezeichen „7 LSG & 17 SDG“ = 7 Laudato Si Goals & 17 Sustainable Development Goals sind kostenlos erhältlich im PILGRIM-Office zu je 100 Ex. office@pilgrim.at

<https://laudatosiaktionplattform.org> oder www.pilgrim.at oder www.5vor12.at

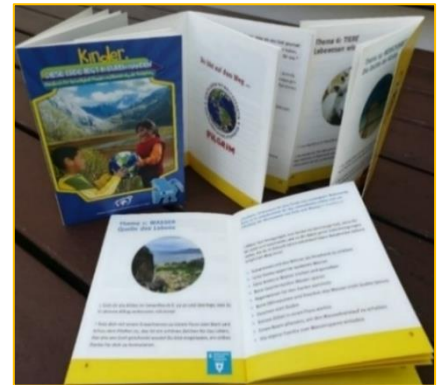
8) PILGRIM-Mit-Welt-Expert*in

Mit 14 Themen von **Laudato Si** und den **SDGs** aus dem Buch „**Kinder, diese Erde liegt in euren Händen**“ von P. Juan Goicochea, Comboni-Missionar aus Peru, € 10,-, kann jede*r **PILGRIM-Mit-Welt-Expert*in** werden. **Das kann ganz schön knifflig werden...**

Die Idee dahinter ist: Schüler*innen wählen **fünf Themen** und darunter **je fünf Anregungen** aus und tragen dies in diesen Mit-Welt-Expert*in-Pass ein. Die insgesamt **25 Einzel-Aufgaben** geben das Bewusstsein, man hat etwas für die Schöpfung getan und geleistet.

Der **PILGRIM-Mit-Welt-Expert*in-Pass** ist bei Sr. Karina Beneder unter adelheid.beneder@horizont3000.org kostenlos – abgepackt in 80 oder 40 oder mehr Exemplaren – erhältlich, ebenso unter office@pilgrim.at. Bitte bei Bestellung angeben. Wir ersuchen um Übernahme der Portokosten.

www.kphvie.ac.at/beraten-begleiten/bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung-spiritualitaet.html u. www.umweltbuch.net



9) Rümpelstilzchen

Sie kennen: „Ach wie gut, dass niemand weiß, dass ich Rumpelstilzchen heiß“ Hier eine neue Version: die Rümpelstilzchen

Wir machen auf ein Jungunternehmen (Zwei-Mann-Betrieb) für Umzug-Ent-rümpelung aufmerksam, das PILGRIM bei unserem Umzug im Dezember vom Don-Bosco-Haus in den 5. Bezirk großartig unterstützt und perfekt umgesetzt hat.

Das Einsatzgebiet ist ganz Wien sowie Niederösterreich. Wir räumen preiswert sowie kompetent Ihre Wohnungen und Häuser mit allem, was dazu gehört, nach einem Todesfall, Umzug, Delogierung oder Haushaltsauflösung. Eine umweltgerechte Entsorgung des Sperrmülls und die Trennung von recycelbaren Materialien wie Metalle, Holz, Kunststoff und Glas von Restmüll sind uns ein großes Anliegen.

www.ruempelstilzchen-og.at



10) Literatur zu Nachhaltigkeit & Spiritualität

Holztrattner Magdalena: **EINFACH gut FÜHREN. Ein kompakter Leitfaden**
Führungskräfte sind weithin einem großen Erwartungsdruck ausgesetzt. Sowohl die eigenen als auch die fremden Ansprüche sind teilweise zu hoch und auch unrealistisch. Dieses Buch richtet sich an die untere und mittlere Führungsebene, an Personen, die z. B. eine Pflegestation, Supermarktfiliale oder eine Abteilung mit mehreren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern leiten bzw. an jene, die eine solche Aufgabe übernehmen möchten aber im Zweifel sind, ob sie sich diese Verantwortung zutrauen. Die Autorin gibt tiefgreifende Überlegungen, konkrete **Anleitungen und Reflexionsfragen zu den Themen „sich selbst führen“, „Menschen führen“ und „Organisationen führen“, macht ihr eigenes, in der katholischen Soziallehre verankertes Ziel deutlich, dass der Mensch im Zentrum von Führung steht.** Sie ermutigt vor allem Frauen, Führungspositionen zu bekleiden.

Tyrolia, 2022, 160 Seiten, ISBN 978-3-7022-4017-2



Alexander Garth: Untergehen oder umkehren. Warum der christliche Glaube die beste Zeit noch vor sich hat

Totgesagte leben länger – Warum der christliche Glaube seine beste Zeit noch vor sich hat. Der evangelische Publizist Alexander Garth begreift diese Abbrüche als zwangsläufige Folge des Auseinanderfallens von Staat und Kirche. Die ererbte Form des Christentums scheitert an den Herausforderungen einer offenen Gesellschaft, in der die Menschen ihre Religion frei wählen. Garth beschreibt, wie das volkscirchliche Modell eine Mentalität und Theologie geformt hat, die jeden missionarischen Aufbruch blockieren. Es geht um nichts weniger als um eine radikale Neuformatierung der Kirche, ihres Selbstverständnisses und ihrer Theologie. Der Schlüssel dazu heißt nicht Renovation, sondern Reformation durch Umkehr zum Jesus des biblischen Zeugnisses und der außerhalb Europas dynamisch wachsenden Christenheit. Evangelische Verlagsanstalt Leipzig, 240 S., 2021, 2. Aufl., ISBN 978-3-374-06915-6



Wolfgang Sander: Europäische Identität. Die Erneuerung Europas aus dem Geist des Christentums

Christliche Werte haben die Kraft, Europa zu einen! Die Geschichte Europas wurde durch die christliche Tradition geprägt. Doch diese verblasst. Was bedeutet das für den europäischen Gedanken?

Wolfgang Sander zeigt mit seinem Essay, dass wir kein neues Narrativ brauchen, sondern eine Rückbesinnung. Er plädiert für eine Renaissance der christlichen Werte.

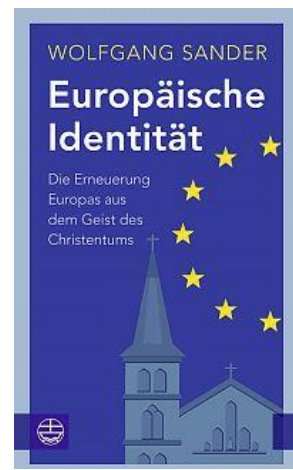
Europa ist mehr als die EU: auf der Suche nach unserem kulturellen Gedächtnis

Unsere Herkunft: die christlichen Wurzeln Europas

Was zeichnet die Einheit des Konstrukts Europa aus?

Die Zukunft der europäischen Einigung und die Erneuerung der christlichen Kirchen

Evangelische Verlagsanstalt Leipzig, 2022, 272 Seiten, ISBN 978-3-374-07019-0



Tworuschka Udo – Weltreligionen

Das Handbuch der Religionen (HdR) ist ein peer reviewed journal, das „fundiertes Wissen über das gesamte Themenspektrum der Religionen vermitteln“ will, räumlich auf die deutschsprachigen Länder bzw. Landesteile konzentriert. Es erscheint seit 1997 in Loseblattform, inzwischen auch online.

Das von Michael Klöcker (Universität zu Köln) und Udo Tworuschka (Friedrich-Schiller-Universität Jena) begründete und herausgegebene Handbuch hat inzwischen einen Umfang von 10 Bänden mit knapp 8000 Seiten. Jährlich werden vier Ergänzungslieferungen mit jeweils ca. 180 Seiten publiziert. Neben den Herausgebern betreuen das HdR über 20 renommierte Facheditoren. Das HdR ist als Zeitschrift (ISSN 2510-6740) in den entsprechenden Fachkatalogen gelistet und nimmt an diversen Ranking-Verfahren teil. Die 71. Ergänzungslieferung (März 2022) enthält folgende Beiträge:



- **Christlicher Verein Junger Menschen (CVJM)** (Geromo Zimmermann, Tim Heinze, Kirsten Kretzschmar)
- **Islamisch-theologische Studien im deutschsprachigen Raum** (Jan Felix Engelhardt)
- **Táhirih Qurratu'l-'Ayn im deutschsprachigen Europa** (Sasha Dehghani)
- **Bhagwan Shree Rashneesh (Osho) und die Neo-Sannyas-Bewegung** (Fritz Reinhold Huth)
- **Jainas in der Schweiz** (Mirjam Iseli)
- **Friedenspädagogik und interreligiöse Bildung** (Elisabeth Naurath)
- **Dag Hammarskjöld**, Dietrich Bonhoeffer, Dorothee Sölle: **Mystisches Dreigestirn im Protestantismus des 20. Jh.** (Peter Zimmerling)
- **Evangelische Kirche und Dialog mit dem Islam** (Detlef Görrig)

www.westarp-bs.de/978-3-86617-500-6-tworuschka-handbuch-der-religionen-hauptwerk

NACHTRAG

Wir danken der Organisation **JUGEND EINE WELT ÖSTERREICH**, die uns bei den Aktionen für die Ukraine (siehe 3) tatkräftig unterstützt hat. Sie ist weiterhin bereit, Spenden, die an sie gehen, für den Zweck "PILGRIM Ukraine" weiter zu leiten. Diese Form bietet auch die gegenseitige Sicherheit der ordnungsgemäßen Verwendung der Spenden. Dr. Kateryna Buchko ist mit dieser Vorgehensweise einverstanden.



www.jugendeinewelt.at

11) Ostern 2022

Mit dem Blick „SACRA MENTE“ auf die Schöpfung wünscht PILGRIM
allen Christ*innen ein gesegnetes Osterfest
allen jüdischen Gläubigen ein fröhliches Pessachfest
allen muslimischen Gläubigen einen erbaulichen Ramadan

Frohe Ostern!

Pessach Sameach!

Eid Mubarak!



Apfel, Tulpe, Vergissmeinnicht, Rosmarin.

Bilder: © Johann Hisch, 2022

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Herta Ucsnik | HR MMag. Dr. Alexander Kucera | HR Mag. Dr. Johann Hisch
Direktorin | Stv. Direktor | Ehrenpräsident

PILGRIM ist auf finanzielle Unterstützung angewiesen, um ambitionierte Ziele erreichen zu können:
AT87 3200 0000 1157 1296 (IBAN), RLNWATWW (BIC)

! PILGRIM-Newsletter - Berichte/Informationen über Bildung für Nachhaltige Entwicklung und Spiritualität | Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Internationales Bildungsnetzwerk PILGRIM | ZVR 967414110 | Vereinssitz ab 1.1.2022: 1050 Wien, Wiedner Hauptstraße 97/2. Stock | Redaktion: Johann Hisch | Administration: Martha Finger | office@pilgrim.at | <https://pilgrim.at> | Bildrechte, wenn nicht anders angegeben: PILGRIM oder Netzwerkpartner. | Wenn dieses Service nicht mehr erwünscht ist, bitte um eine Mitteilung/Abmeldung an: newsletter@pilgrim.at |
Redaktionsschluss für den nächsten PILGRIM-Newsletter Nr. 92: 10. Mai 2022. Beiträge und Informationen über PILGRIM in den Monaten April-Mai im Format .docx bzw. .jpg bitte an: newsletter@pilgrim.at. Herzlichen Dank!